

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 09/0118
41 - Jugendamt			Datum: 02.03.2009
Bearb.:	Herr Klaus Struckmann	Tel.: 412	öffentlich
Az.:	41-Jugendamt		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

12.03.2009

Sozialraum Glashütte

Sachverhalt

Der Jugendhilfeausschuss beschloss auf seiner Sitzung am 12.02.2009 unter TOP 7:

„Die Verwaltung wird gebeten, eine Kostenzusammenstellung zu liefern, die den Kauf eines Containers sowie die Zuschüsse beinhaltet, die einem Träger des „Büros des sozialen Treffpunktes Mittelstraße“ geleistet werden müssen“.

Diesem Beschluss vorausgegangene Berichte und Beschlüsse waren Anlage 3 zum Protokoll des Jugendhilfeausschusses vom 12.02.2009.

Als einmalige Kosten für die erforderlichen Räumlichkeiten hat die Verwaltung ermittelt:

- 22.500 € für Anschlussarbeiten,
- 77.500 € für den Kauf von Containern (Umfang: 3 Besprechungs- bzw. Gruppenräume mit 2 x 15 qm, 1 x 30 qm, Kochnische, WC, Flur).

Alle weiteren Kosten sind mit dem jährlichen Zuschuss in Höhe von 39.000 € (entsprechend Kostenplan) an den Träger erfasst.

Mittel dafür stehen im Budget des Jugendamtes derzeit nicht zur Verfügung.

Das Jugendamt arbeitet seit 2005 mit dem Sozialwerk in dem Projekt „Mittelstraße“ im Bereich des Glashütter Marktes zusammen. In diesem Projekt werden 6- bis 12-jährige Kinder mit starken Verhaltensauffälligkeiten regelmäßig nach der Schule intensiv mit dem Ziel, eine stationäre Unterbringung zu vermeiden, betreut. Eine Arbeit mit deren Eltern ist Bestandteil des Projektes. Die Ziele wurden mit den bisher dort betreuten Kindern weitgehend erreicht.

Der Träger hat sich im Bereich des von der Verwaltung in 2006 initiierten runden Tisches Glashütter Markt eingebracht. Das erstmalig von ihm in 2007 vorgestellte Konzept zur stadtteilorientierten Sozialarbeit wurde nunmehr aktualisiert (s. Anlage 1).

Die Verwaltung befürwortet vor diesem Hintergrund die Vergabe der Trägerschaft für das Angebot „Sozialraum Glashütte“ an das Sozialwerk.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

Der Start des Angebotes „Sozialraum Glashütte“ sollte verbunden sein:

- mit den Zielen:
 - o der Vernetzung bereits vorhandener Beratungsangebote
 - o der Schaffung neuer Angebote, insbesondere mit vorhandenen Mitteln und Trägern
 - o durch Bereitstellung von ortsnahe Hilfsangeboten, deren Akzeptanz und Annahme zu erreichen, und damit intensive Leistungen zu reduzieren;
- mit einer Laufzeit bis Ende 2013. In dieser Zeit ist zu überprüfen, ob das Angebot angemessen angenommen und die o. g. Ziele erreicht wurden;
- mit dem Sozialwerk als Träger zur Sicherstellung der Kontinuität vorhandener Angebote und Nutzung seiner bereits bestehenden Beratungskompetenz, als Projektträger zu arbeiten.